

**Satzung
über die Erhebung von Friedhofsgebühren
der Ortsgemeinde Gundersheim
vom 29. Juni 2020**

Der Gemeinderat von Gundersheim hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

**§ 1
Allgemeines**

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

**§ 2
Gebührentschuldner**

Gebührentschuldner sind:

1. bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind und der Antragsteller als Gesamtschuldner,
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

**§ 3
Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit**

- (1) Die Gebührentschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

**§ 4
Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 15.06.2015 mit allen Änderungen außer Kraft.

67598 Gundersheim, den 29. Juni 2020

Joachim Mayer
Ortsbürgermeister

Anlage



Anlage zur Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Gundersheim vom

I. Reihengrabstätten

ab Inkrafttreten ab 01.01.2021 ab 01.01.2022

1. Überlassung einer Kinder- oder Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für Verstorbene

- a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr
- b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab

II. Wahlgrabstätten

1. a) Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für

- aa) eine einstellige Familiengrabstätte
- ab) für eine zweistellige Familiengrabstätte
- ac) für jede weitere Grabstelle

147,30 €	162,90 €	178,50 €
262,65 €	290,70 €	318,75 €

- b) Verlängerung des Nutzungsrechts nach Buchstabe a) bei späteren Bestattungen je Jahr für

- ba) eine einstellige Familiengrabstätte
- bb) eine zweistellige Familiengrabstätte
- bc) für jede weitere Grabstelle

527,04 €	592,92 €	658,80 €
1.071,60 €	1.194,60 €	1.317,60 €

Die Gebühr bemisst sich für jedes angefangene Jahr, gerechnet ab der Verlängerung des Nutzungsrechtes.

- c) Bei Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Buchstabe a) erhoben.

2. a) Verleihung des Nutzungsrechts an einer **Urnenwahlgrabstätte** für die Dauer der Nutzungszeit durch Berechtigte nach Nr. 1 Buchstabe a.
- b) Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Beisetzungen je Jahr

Die Gebühr bemisst sich für jedes angefangene Jahr, gerechnet ab der Verlängerung des Nutzungsrechtes.

c) Bei Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Buchstabe a) erhoben.

III. Urnengrabstätte als Wiesengrab

Überlassung einer Urnengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung

- a) Pro Urnenplatz
- b) Verlängerung zur Überlassung bei späteren Beisetzungen je Jahr

Die Gebühr bemisst sich für jedes angefangene Jahr, gerechnet ab der Verlängerung des Nutzungsrechtes.

IV. Ausheben und Schließen der Gräber

Herstellen von Gräbern

- a) Herstellung eines Normalgrabes für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr 205,00 €
- b) Herstellung eines Normalgrabes für Verstorbene vom vollendeten 5. Lebensjahr ab 450,00 €
- c) Herstellung eines Urnengrabes 120,00 €

V. Ausgraben und Umbettung von Leichen und Aschen

- a) Das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschildern in voller Höhe zu erstatten.
- b) Die Umbettung von gefallenen Soldaten ist gebührenfrei. Es ist lediglich die Gebühr nach Nr. IV zu zahlen

ab Inkrafttreten und Folgejahre

VI. Benutzung der Trauerhalle

- a) Für die Aufbewahrung einer Leiche in der Kühzelle
 - aa) bis zu 2 Tagen 20,00 €
 - bb) bis zu 4 Tagen 40,00 €
 - cc) für jeden weiteren Tag 10,00 €
- b) Für die Benutzung der Trauerhalle anlässlich einer Trauerfeier je Nutzung 280,00 €

VII. Leichenüberführung

- a) Die Überführung der Leiche vom Trauerhaus zum Friedhof erfolgt durch das beauftragte Beerdigungsinstitut. Das Beerdigungsinstitut ist berechtigt, die Überführungskosten von den nach § 2 Verpflichteten zu erheben.
- b) Die für die Überführung der Leiche von der Friedhofshalle zum Grab und zur Einsenkung in das Grab erforderlichen Leichenträger werden von dem beauftragten Beerdigungsinstitut auf Kosten der nach § 2 Verpflichteten gestellt, soweit andere Personen nicht zur Verfügung stehen.
- c) Soweit die Gemeinde für die Leistungen nach Buchstabe a) und b) in Anspruch genommen wird, fordert sie Kostenerstattung von den nach § 2 Verpflichteten

VIII. Gebühren für die Ausstellung von Urkunden und die Erteilung von Genehmigungen

ab Inkrafttreten und Folgejahre

Die Gebühren betragen für

- a) die Ausstellung einer Graburkunde 15,00 €
- b) die Zuteilung einer Grabstätte (nur bei Neuvererb) 10,00 €
- c) die Genehmigung und Überschreibung des Nutzungsrechts an einer Familiengrabstätte oder Urnengrabstätte 10,00 €
- d) die Ausstellung einer Urkunde für die Umschreibung auf den neuen Nutzungsberechtigten 5,00 €
- e) die Erteilung der Genehmigung zur Errichtung von Grabmälern, Einfriedungen und Einfassungen und sonstigen baulichen Anlagen oder deren Änderung 60,00 €
- f) die gewerbsmäßige Ausführung von Grabmal- oder gärtnerischen Arbeiten (Gemäß § 6 Abs. 1 der Friedhofssatzung); für jedes Haushaltsjahr 60,00 €
- g) die Zustimmung der Gemeinde zur Entfernung von Grabmalen vor Ablauf der Ruhezeit oder Nutzungszeit nach § 26 Abs. 1 der Friedhofssatzung 10,00 €
- h) die Zustimmung der Gemeinde zur Umbettung von Leichen und Aschen gemäß § 11 Abs. 2 und 3 der Friedhofssatzung

 - a) Für Leichen 75,00 €
 - b) Für Aschen 50,00 €

- i) die Erteilung der Genehmigung zur Beerdigung einer außerhalb der Ortsgemeinde verstorbenen und außerhalb wohnhaft gewesenen Person, die kein Recht hat auf Bestattung oder Beisetzung in einer Wahlgrabstätte oder Urnenwahlgrabstätte
 - a) Für Leichen 35,00 €
 - b) Für Aschen 25,00 €

IX. Abbau und Entsorgung von Grabanlagen

ab Inkrafttreten und Folgejahre

1. Reihengrabstätte bis zum vollendeten 5. Lebensjahr (Kindergrab)

- a) Grabmal 77,00 €
- b) Einfassung 44,00 €
- c) Abdeckung 55,00 €

2. Reihen- und Einzelgrabstätten vom vollendeten 5. Lebensjahr ab

- a) Grabmal 165,00 €
- b) Einfassung (nur einseitig) 110,00 €
- c) Abdeckung 110,00 €

3. Familiengrabstätten (einstelliges Familiengrab)

- a) Grabmal 137,50 €
- b) Einfassung 110,00 €
- c) Abdeckung (max. 2/3 der Grabfläche) 132,00 €
- d) Bei zweistelligen Familiengrabstätten wird ein Zuschlag von 50 % auf die Positionen 3a) – 3c) erhoben

Bei drei- und mehrstelligen Familiengrabstätten wird ein Zuschlag von 75 % auf die Positionen 3a) – 3c) erhoben

4. Urnenwahlgrabstätten (bis 2 Urnen)

- a) Grabmal 88,00 €
- b) Einfassung 44,00 €
- c) Abdeckung je Grabstelle 55,00 €

5. Urnenwahlgrabstätten (bis 4 Urnen)

- a) Grabmal
- b) Einfassung
- c) Abdeckung je Grabstelle

176,00 €
44,00 €
110,00 €

ab Inkrafttreten und Folgejahre

67598 Gundersheim, den 29. Juni 2020


Joachim Mayer
Ortsbürgermeister

